

| Protokoll | | | |
|---|---|-------------|---|
| Thema: | 8. Sitzung des Begeleitausschusses zum Lokalen Aktionsplan MOL | | |
| Datum: | 06.05.2008 (18.00 – 21.00 Uhr) | Ort: | Beratungsraum des Landkreises MOL C208 |
| Anwesende: | stimmberechtigt: 9 von 14 | | |
| Gesprächs- Punkt: | Inhalt/Absprachen/Beschlüsse: | | |
| Begrüßung | § Herr Scheffler begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste § Die Einladung erfolgte fristgemäß. § Der Ausschuss ist beschlussfähig. | | |
| Protokollkontrolle | § Die Protokollkontrolle erfolgt zum nächsten Termin 08.07.08, da Protokoll nicht rechtzeitig zugesandt werden konnte. | | |
| Aktuelle Infos zum Lokalen Aktionsplan von der Koordinierungsstelle | <p><u>Antrag und Fortführung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Zuwendungsbescheid liegt vor, 195.000,00 Euro wurden für den Zeitraum vom 09.07.07 bis zum 31.12.2008 bewilligt. Der Landkreis hat eine Mittelabforderung getätigt, jedoch wurde bis zum 06.05.08 noch kein Geld ausgezahlt vom Bund. Die bewilligten Projekte werden bzw. wurden durchgeführt, analog der vorliegenden Zuwendungsbescheide aus dem Landkreis. • Bis zum 31.08.08 muss der Regiestelle ein Ergebnisbericht vorliegen. Dieser muss mit allen Beteiligten erarbeitet werden. • Bis zum 31.10.2008 muss der neue Antrag für die Fortführung bei der Regiestelle eingereicht sein. <p><u>Wissenschaftliche Begleitung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das ISS-Frankfurt a.M. ist als eines von mehreren Forschungsinstituten mit der wissenschaftlichen Begleitforschung von "VIELFALT TUT GUT" betraut. Die wissenschaftliche Begleitforschung ist Teil des Projektes, mit der der Auftraggeber -- das BMFSFJ -- Rückschlüsse über die Zielerreichung und Wirkungen der Maßnahmen gewinnen möchte. Das ISS-Frankfurt a.M. ist ein Institut zur Praxisforschung, Organisationsentwicklung und Fortbildung in den Feldern Sozialer Arbeit. Es hat mehrjährige Erfahrung auch und insbesondere in der wissenschaftlichen Begleitforschung. Im Rahmen von "VIELFALT TUT GUT" ist das ISS-Frankfurt a.M. für die quantitativen Untersuchungen zuständig. Dazu sind regelmäßige Befragungen notwendig. Mit der technischen Umsetzung der Befragung wurde die respondi AG beauftragt. Der Ablauf zu dieser Befragung gestaltet sich etwas schwierig, es gab vorab keine Information vom Bund dazu. Alle Projekte werden zweimal befragt. Herr Scheffler wurde zur Arbeit des Begeleitausschusses befragt. Es wurden nur allgemeine Fragen gestellt und nicht im Detail. <p><u>Abrechnung 2007</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Abrechnungen sind im Jugendamt eingegangen. Die finanzielle Überprüfung geht über das Jugendamt und die inhaltliche über die Koordinierungsstelle. | | |

| | |
|---------------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Das SPI hat einen Antrag auf Verlängerung für zwei Projekte aus 2007 gestellt. Begründung war, dass es zeitliche und witterungsbedingte Hemmnisse gab. Die Mittel wurden in 2007 ausgegeben es kann nur eine inhaltliche Verlängerung geben. <p>Beschluss: Der Begleitausschuss stimmt der inhaltlichen Verlängerung der Projekte unter der Maßgabe zu, dass die Gelder 2007 ausgegeben wurden.</p> <p>9 JA-Stimmen keine NEIN-Stimmen keine Stimmen-ENTHALTUNG</p> |
| Informationen zum Beginn der Projekte | <p><u>Projektdatenbank:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In kürze wird eine neue Projektdatenbank zur Verfügung stehen – „BugetFix“ • Projekte können über ein Passwort zu jeder Zeit in die Datenbank • Projekte können eigenständig ihre Stammdaten eingeben • Die Stammdaten können nur über den Antragsteller verändert werden • Neue Teammitglieder können als Nutzer eingetragen werden <p>Große Probleme gibt es weiterhin bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Projektträger geben zu wenig bzw. keine Informationen zu den Veranstaltungen weiter. Die einzelnen Medien werden zu wenig mit einbezogen. Die Öffentlichkeitsarbeit muss intensiviert werden, ist auch vom Bund gefordert.</p> |
| Beratung zu den Zusatzprojekten | <p><u>Projekt „70 Jahre Pogromnacht“</u></p> <p>Uwe Hädicke von der Kindervereinigung Seelow e.V. informiert über den Stand der Entwicklung eines Konzeptes zur Thematik „70 Jahre Pogromnacht“. Auf Anregung des Netzwerkes für Toleranz und Integration in MOL hat sich eine Projektgruppe zusammengefunden die ein kreisweites Projekt zu oben genannten Thematik entwickeln will. Die Kindervereinigung Seelow e.V. wird die Trägerschaft zu diesem Projekt übernehmen und auch den Antrag stellen. Die Projektgruppe hat sich bereits am 28.04.08 getroffen und erste Ideen zusammengetragen was im Landkreis angeboten werden soll. Zum nächsten Begleitausschuss am 08.07.08 wird die Kindervereinigung Seelow e.V. den Antrag vorlegen.</p> <p><u>Projekt interkulturelle Öffnung der Verwaltung</u></p> <p>Sabrina Nörrenberg von der Regionalen Arbeitsstelle für Ausländerfragen Frankfurt/Oder (RAA) stellt das Projekt vor. Der Antrag beschränkt sich inhaltlich auf drei, am Bedarf ermittelten Verwaltung/Gemeinden/Kommunen. Es soll eine Aquisie in der Region vorgenommen werden. Dabei steht die Prozessentwicklung, die Planung der Vorhaben, das Ziel im Vordergrund. Es wird eine Praxisbegleitung und Reflexionen im Rahmen von Arbeitstreffen stattfinden. Als Partner stehen der RAA die Caritas und das Netzwerk für Toleranz und Integration zur Seite. Es sind auch Erfahrungen aus dem Landkreis LOS vorhanden die bei der Konzeptentwicklung mit einfließen könnten.</p> <p>Beschluss: Der Begleitausschuss stimmt dem Antrag der RAA Brandenburg NL Frankfurt (Oder) zu. Das Projekt wird aus Mittel des Lokalen Aktionsplanes in Höhe von 9.000 Euro bis zum 31.12.2008 gefördert.</p> <p>7 JA-Stimmen 1 NEIN-Stimmen 1 Stimmen-ENTHALTUNG</p> |

| | |
|------------------|---|
| | <p><u>Projekt: Netzwerke und Ehrenamt fit machen</u></p> <p>Steffen Adam vom KKJR MOL e.V. stellt Inhalt vor. Wir wollen die Mitglieder in den einzelnen Netzwerken, Kooperationsverbänden und Ehrenamtler qualifizieren und fit machen. Dazu zählen Fortbildungen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement • Gender Mainstreaming • Öffentlichkeitsarbeit • Finanzen/Finanzaufklärung • Aufbau von Netzwerken • Kommunikation/Moderation/Argumentation • Vereinsrecht, Satzung etc. <p>Die Gelder werden für Fahrkosten, Raummieten, Materialien und Honorare eingesetzt.</p> <p>Beschluss: Der Begleitausschuss stimmt dem Antrag des KKJR MOL e.V. zu. Das Projekt wird aus Mittel des Lokalen Aktionsplanes in Höhe von 12.000 Euro bis zum 31.12.2008 gefördert.</p> <p>9 JA-Stimmen keine NEIN-Stimmen keine Stimmen-ENTHALTUNG</p> <p><u>Projekt: Ein starkes und vielfältiges Märkisch-Oderland</u></p> <p>Der KKJR MOL e.V. stellt zu oben genanntem Projekt den Antrag mit folgendem Inhalt. Es soll eine freie/r Journalistin gefunden werden, die/der alle Teilprojekte besucht und darüber in drei Teilschritten berichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung über Internetplattform • Broschüre mit Berichten aus den Projekten • Berichte und Kontakte über und zu den Medien und der regionalen Presse. <p>In den Mitteln sind Druckkosten, Materialien und das Honorare für den Journalisten enthalten</p> <p>Beschluss: Der Begleitausschuss stimmt dem Antrag des KKJR MOL e.V. zu. Das Projekt wird aus Mittel des Lokalen Aktionsplanes in Höhe von 14.000 Euro bis zum 31.12.2008 gefördert.</p> <p>9 JA-Stimmen keine NEIN-Stimmen keine Stimmen-ENTHALTUNG</p> |
| Neuer Termin | Der nächste Beleitausschuss findet am 08. Juli um 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung Seelow, Raum C208 statt. |
| Thomas Scheffler | Jürgen Brauns |